

# Zum Jubiläum das neue Vereinsheim eingeweiht



Nentershausen.

*In den letzten zwei Jahren wurde das neue Vereinsheim in Eigenleistung von den Mitgliedern des Tennisclubs errichtet. Fotos: Lachnit*

Nach zweijähriger Bauzeit wurde das neue Vereinsheim des Tennisclub 87 Nentershausen (TC Nentershausen) eingeweiht. Gleichzeitig wurde das 25-jährige Vereinsjubiläum mit einer Festveranstaltung im Bürgerhaus gefeiert.

1987 trafen sich 31 Frauen und Männer, um den TC 87 Nentershausen zu gründen. Der heutige Vorsitzende Bernd Schneider befand sich ebenfalls unter den Gründungsmitgliedern. Er ist inzwischen der dritte Vorsitzende des Vereins. Mit Spaß am Tennisspielen wurde schnell ein Platz gefunden, an dem dieser Sport ausgeübt werden konnte. Bis heute machen Geselligkeit, das Miteinander und der Sport den Verein aus.

Am Anfang gab es nur eine Holzbaracke als Vereinsheim. Doch irgendwann war ein Punkt erreicht, an dem eine Renovierung nicht mehr lohnte. 2010 begann das Projekt neues Vereinsheim. In über 1000 Stunden haben die Mitglieder und Familien das Gebäude freiwillig in Eigenleistung erbaut.

Am Sonntag hatte der Verein Mitglieder, Familien und Freunde ins Vereinsheim eingeladen, um den Neubau gemeinsam zu feiern. Pfarrer Michael Scheungraber gab dem Gebäude sowie den Mitgliedern und ihren Familien seinen Segen.

Es sei für ihn das erste Mal, dass er ein Vereinsheim von einem Tennisclub segnet. Er hob hervor, welche Leistungen vor Ort erbracht worden sind. Erst das gute Miteinander habe es ermöglicht, das Vereinsheim zu bauen. Es sei nicht nur Begegnungsstätte für die Mitglieder, sondern auch ein Ort, wo der Spaß am Spiel ausgelebt werde. Der Pfarrer gab seinen Segen auch allen Vereinsmitgliedern und ihren Familien, denn die Menschen machen einen Verein erst lebendig.

Am Sonntag selbst war das Wetter zwar nicht so schön. Es wehte ein kühler Wind und immer wieder gab es Regenschauer. Dies hielt die Familien und Freunde nicht davon ab, zum Vereinsheim zu kommen und den schönen Neubau zu feiern. Auf den Tennisplätzen tummelten sich die Kinder, die in den Sport reinschnuppern wollten. "Sobald das Kind einen Schläger halten kann, kann es hier anfangen", betonte Bernd Schneider.

Das Tennisspielen fördere die Konzentration sowie die Hand-Auge-Koordination. Er ist stolz, dass der Verein mit 120 Mitgliedern sehr gut aufgestellt ist. Davon bildet die Jugendabteilung mit vier Jugendmannschaften ein Drittel.

Wer Lust hat, sich den Tennissport anzuschauen, ist jederzeit willkommen. Aufgrund des Jubiläums gibt es für alle Interessierten ein besonderes Angebot. Wer 2012 oder 2013 Mitglied im TC 87 Nentershausen werden möchte, zahlt nur den halben Jahresbeitrag. Vorbeischauen lohnt sich. lh (lh)

Artikel vom 28. August 2012, 03.23 Uhr